



# HUMANE WIRTSCHAFT

Den Wandel gestalten – in vitaler Gemeinschaft.

## Rahmenbedingungen für eine Wirtschaft mit Verantwortung

Die Krise in der Pandemie legt schonungslos offen, in welchen Bereichen und Zusammenhängen die Wirtschaft mehr zerstört als dienlich zu sein. Dahinter stehen Handlungen von Akteuren. Doch stellt sich immer wieder die Frage, ob es ausreicht nach einzelnen Schuldigen zu suchen oder ob es nicht angebracht scheint, das Wirtschaftssystem tiefgehend zu untersuchen und strukturelle Veränderungen vorzunehmen. Die Marktwirtschaft „lebt“ im Klima eines Kapitalismus, der nicht an ethischen Prinzipien ausgerichtet ist, sondern schlicht den Gesetzen eines nach Rendite strebenden Kapitals folgt. Die Wirtschaftenden passen sich diesem Klima zwangsläufig an.

Wir sammeln Beiträge und unterstützen Aktivitäten, die dabei helfen für Verhältnisse zu sorgen, in denen sich Entwicklungen entfalten können, die die Menschheit und unsere Erde jetzt brauchen.

Wir weisen darauf hin, dass es dieses Jahr nur insgesamt fünf Ausgaben der **HUMANEN WIRTSCHAFT** geben wird. Wir bitten Sie dafür um Verständnis und versprechen, dass wir Ihnen Beiträge liefern wollen, die speziell jetzt zeigen sollen, wie hervorragend die Chancen für Veränderungen wurden. Noch sind alle wirtschaftlichen Folgen nicht absehbar, die der „Lock-Down“ bewirken wird. Fest steht nur: Für grundlegende Reformen öffnet sich jetzt ein Zeitfenster, das genutzt werden kann. Bereits vor der Krise waren die Themen „Zinsen“ (insbesondere durch die Negativzins-Diskussion) und Grund und Boden, wegen der Grundsteuerreform, auf der Tagesordnung. Das kann sich noch verstärken, weil das gesellschaftliche Klima sich schlagartig verändert hat. Das gilt es zu nutzen. Wir werden Ihnen weiter Informationen, im wahrsten Sinne des Wortes „an die Hand“ geben, denn die **HUMANE WIRTSCHAFT** soll auch weiterhin in gedruckter Form erscheinen. Im Internet finden Sie alle Beiträge der letzten 15 Jahre in unserem Archiv frei zugänglich.

Damit wir diese Versorgung aufrechterhalten können, sind wir auf Spenden angewiesen. Der bewusste Verzicht auf bezahlte Werbung macht uns inhaltlich frei, bedingt jedoch die anderweitig ergänzende Erschließung von Geldmitteln zur Deckung aller Kosten.

### Deshalb bitten wir Sie um Ihre Spende



Per Banküberweisung:

**EthikBank Eisenberg** BLZ 830 944 95 Konto-Nr. 316 4764

IBAN: DE41 8309 4495 0003 1647 64 BIC: GENO DE F1 ETK



Sie können Ihre Spende direkt per **PayPal** an: [spende@humane-wirtschaft.de](mailto:spende@humane-wirtschaft.de) senden, oder nutzen Sie diesen Link: <https://hwlink.de/PayPalSpende> und wählen Sie dann die Art der Spendenzahlung (PayPal/Kredit/EC-Karten) aus oder scannen Sie den QR-Code (*Schnecko*) rechts über diesem Text mit Ihrem Smartphone. Dieser leitet Sie direkt auf unsere PayPal-Spendenseite weiter. Dort können Sie Höhe und Frequenz der Spende selbst wählen. Sie erreichen diesen Link auch über den Spendenbutton auf unserer Homepage: <https://humane-wirtschaft.de>

Mit Ihren Spenden und Fördermitgliedschaften ermöglichen Sie uns auch weiterhin von Werbung unabhängig zu bleiben. Informationen zu Abonnements und Fördermitgliedschaften unter <https://humane-wirtschaft.de> oder direkt per E-Mail: [service@humane-wirtschaft.de](mailto:service@humane-wirtschaft.de) oder im Impressum und auf den Bestellkarten im hinteren Teil dieser Ausgabe.